

Newsletter April 2017



Liebe Leserinnen und Leser,

in vielen Bereichen unserer Wirtschaft und Gesellschaft hat ein spürbarer Wandel Einzug gehalten. Auch Themen wie Energiepolitik, Nachhaltigkeit oder betrieblicher Umweltschutz entfalten eine gewisse Dynamik, die sich auf unser künftiges Wirtschaften auswirken wird. Damit Sie als Unternehmer unserer Stadt das Beste daraus machen und den stetigen Wandel zu Ihrem Vorteil nutzen können, haben wir Ihnen auch diesmal zahlreiche Nachrichten, Förderinfos und Veranstaltungshinweise zusammengestellt.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß bei der Lektüre unseres Newsletters!!

Ihr Team der UmweltPartnerschaft

Die Themen:

Nachrichten

- Wir stellen vor: Neue Kollegin bei der UmweltPartnerschaft
- 4. UmweltPartner Dialog zu Coffee to go: Mehrweg bringt Mehrwert
- Neues Wasserschutzgebiet in Stellingen / Eidelstedt geplant
- Digitalisierung im Mittelstand gestalten
- Intelligente Logistik: Reduzierung von Zustellverkehr
- BMUB fördert Klimaschutz-Unternehmen
- Forschungspartner gesucht: Kennzahlensystem für Energieeffizienz
- Förderung von Energiemanagement: Best Practice Beispiele
- Mit dem Rad zur Arbeit: Wettbewerb startet
- Zweiter Durchgang der Qualifizierung "Energie-Scouts" gestartet
- Studie "Ökodesign als Kaufkriterium"
- Solarzentrum unterstützt Antragstellung für Erneuerbare Wärme - Projekte
- Hamburger Preis für Grüne Bauten

Termine

- 24. April: IFB informiert - Mit Holzbau hoch hinaus
- 27. April: Elektro-Mobil quer durch Europa - Treffen der Luftgütepartner 2017
- 28. April: Contracting Forum Hamburg
- 3. Mai: 4. Expertenkreis Solar
- 11. Mai: QuB Auszeichnungsveranstaltung
- 11. Mai: Ecodesign - Nachhaltige Lebensstile und Chancen für Geschäftsmodelle
- 16. Mai: Bauen und Wohnen 2017 - wirtschaftlich, effizient und nachhaltig?
- 31. Mai: 5. Expertenkreis Solar
- 12. Juni: EnEV / DIN 4108 - welche Änderungen sind zu erwarten?
- 27. Juni: Energie- und Umweltberaterstammtisch
- 29. Juni: Umweltwirtschaftsgipfel
- 6. Juli: Fördermöglichkeiten für Umwelt- und Klimaprojekte

Willkommen: diese Unternehmen sind neue UmweltPartner

Nachrichten

Wir stellen vor: Neue Kollegin bei der Umweltpartnerschaft



Bild: UmweltPartnerschaft Hamburg

Seit Ende März wird das Team im Referat Umwelt und Wirtschaft in der BUE unterstützt durch Claudia Eggert-Köster. Frau Eggert-Köster hat langjährige Erfahrung in der öffentlichen Verwaltung und war vor allem in den Bereichen Presse- und Öffentlichkeitsarbeit sowie EU - Fördermittel tätig.

In der UmweltPartnerschaft wird sie sich um die Öffentlichkeitsarbeit kümmern und ist Ihre Ansprechpartnerin für die Themen Kreislaufwirtschaft, Material- und Ressourceneffizienz.

Claudia Eggert-Köster
Behörde für Umwelt und Energie
Tel.: 040 42840-3281
E-Mail: claudia.eggert-koester@bue.hamburg.de

4. UmweltPartner Dialog: Coffee to go – Mehrweg bringt Mehrwert



Bild: Michael Zapf

„Coffee to go“ ist in aller Munde und mittlerweile für viele Menschen aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Das ist verständlich, bringt aber aufgrund der Ausgabe in Einwegbechern auch einen hohen Ressourcenbedarf und entsprechendes Abfallaufkommen mit sich.

Allein in Hamburg entstehen durch Einwegbecher für Heißgetränke rund 900 Tonnen Müll im Jahr. Der vierte UmweltPartner Dialog hat gezeigt, dass dies im Grunde völlig unnötig ist. Denn es gibt gute Alternativen, wie die verschiedenen Beispiele deutlich gemacht haben, die auf der Veranstaltung in der Kantine der Behörden für Umwelt und Energie sowie Stadtentwicklung und Wohnen präsentiert wurden.

Weitere Informationen dazu und einen Eindruck der Veranstaltung vom 30. März finden Sie auf den Seiten der UmweltPartnerschaft: www.hamburg.de/umweltpartnerschaft

Neues Wasserschutzgebiet in Stellingen / Eidelstedt geplant



Bild: BUE

Am 27. März fand im Rahmen der UmweltPartnerschaft eine Informationsveranstaltung für Betriebe über das geplante Wasserschutzgebiet Eidelstedt/Stellingen statt. Mit dem Wasserschutzgebiet Eidelstedt/Stellingen sollen die dortigen Trinkwasserressourcen unter besonderen Schutz gestellt werden, da das Grundwasser nicht ausreichend auf natürliche Weise vor Schadstoffeinträgen geschützt ist. Mit dem Inkrafttreten der Schutzgebietsverordnung gelten für die dort ansässigen Betriebe erweiterte Anforderungen bezüglich ihrer Anlagen.

Im Rahmen der Veranstaltung haben die betroffenen Betriebe daher bereits frühzeitig Klarheit über die jeweils notwendigen Maßnahmen erhalten. Die Veranstaltung war Teil des kooperativen Verwaltungsvollzugs, der im derzeitigen Arbeitsprogramm der UmweltPartnerschaft festgelegt worden ist. Der erforderliche Vollzug der Schutzgebietsverordnung soll, wie in den bisher ausgewiesenen Wasserschutzgebieten auch, so gestaltet werden, dass die zusätzlichen Anforderungen in der betrieblichen Praxis möglichst effizient umzusetzen sind.

Die Schutzgebietsunterlagen liegen noch bis zum 21. April öffentlich aus, die Möglichkeit zur Stellungnahme besteht bis zum 5. Mai 2017. Die Handwerkskammer und die Handelskammer Hamburg haben sich bereits mit einer Stellungnahme in das Verfahren eingebracht.

Für Einzelfragen stehen Ihnen die Behördenmitarbeiter und Lotsen der Handwerkskammer und Handelskammer zur Verfügung.

Kontakt:

Claudia Holl (claudia.holl@bue.hamburg.de)

Hans Jürgen Welsch (hjwelsch@hwk-hamburg.de)

Frank Tießen (frank.tiessen@hk24.de)

Alle Einzelheiten zum geplanten Wasserschutzgebiet:

<http://www.hamburg.de/wasserschutzgebiete/8330052/start>

Digitalisierung im Mittelstand gestalten



Quelle: Handelskammer Hamburg

Gehen Sie digital voraus! Das Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Hamburg richtet sich insbesondere an Unternehmen kleiner und mittlerer Größe in der Metropolregion Hamburg und unterstützt diese auf ihrem Weg zur Digitalisierung von Prozessen und Produkten - sei es beim ersten Schritt oder der nächsten digitalen Innovation. Informieren Sie sich auf unseren Veranstaltungen zu Themen wie „Adaptives Auftragsmanagement in Supply Chains“, „12min.com - Künstliche Intelligenz“ oder nehmen am „Wissenschafts- und Logistikforum Hamburg“ teil.

Weitere Informationen erhalten Sie unter www.kompetenzzentrum-hamburg.digital

Intelligente Logistik – Reduzierung von Zustellverkehr



Bild: pakadoo

Bestellen im Internet liegt im Trend. Der Haken ist meist nur die Zustellung der Pakete. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer finden dann häufig eine Paketkarte in ihrem Briefkasten oder die Mitteilung, dass die Zustellung am nächsten Tag erneut versucht wird. Das bedeutet verstärkte Zustellverkehre, die in der Summe zu einem deutlichen Anstieg des Verkehrsaufkommens führen.

Die Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation, zuständig auch für Logistik, macht ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern mit Pakadoo nun ein neuartiges Angebot. Der Mitte 2015 vom Kontraktlogistiker LGI gegründete Zustellservice bringt private Pakete an den Arbeitsplatz. Bis Ende des Jahres will Pakadoo auf 500 Zustellpunkte in Unternehmen kommen, die ihren Mitarbeitern erlauben, private Pakete am Arbeitsplatz zu empfangen und dort auch Retouren abzuwickeln.

Der Modellversuch passt überdies optimal in das Projekt „SMILE – Smart Last Mile Logistics“, ein Projekt der BWVI und der Logistik-Initiative, um Hamburg als Modellregion für eine smarte Last Mile

Logistic zu etablieren.

Weitere Informationen finden Sie hier:

<http://www.hamburg.de/bwvi/medien/8413880/2017-03-20-bwvi-pakadoo>

BMUB fördert Klimaschutz-Unternehmen



Logo Klimaschutz-Unternehmen e.V.

Im Projekt „Klimaschutz gewinnt“ des Bundesumweltministeriums werden konkrete Handlungskonzepte, Instrumente und Durchführungsmaßnahmen mit hohen CO₂-Einsparungserfolgen in die Breite der Wirtschaft getragen, um innovative Klimaschutzprojekte in Unternehmen auszulösen. Eine Online-Datenbank stellt Unternehmen Werkzeuge für betrieblichen Klimaschutz wie Projektkonzepte, Rechentools und Praxistipps zur Verfügung. Zudem vermittelt das Projektbüro die innovativen Beispiele für beste Praxis im Rahmen von Vor-Ort-Terminen an Unternehmen.

Eine Projektbeschreibung und weitere Informationen finden Sie unter www.klimaschutz.de.

Für die Verbreitung innovativer Klimaschutzideen für Unternehmen stellt das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit (BMUB) in den nächsten drei Jahren rund 870.000 Euro aus Mitteln seiner Nationalen Klimaschutzinitiative (NKI) zur Verfügung.

Den Auftakt bildet am 27. Juni 2017 der „Praxistag betrieblicher Klimaschutz“ in Berlin. In mehreren Fachforen bieten dabei Klimaschutz-Unternehmen aus der gesamten Bundesrepublik Einblicke in ihre wegweisenden Klimaschutzprojekte.

Anmeldungen zum „Praxistag betrieblicher Klimaschutz“ und zum Angebot der Best-Practice Vor-Ort-Vermittlung sind unter folgendem Link möglich:

<http://www.klimaschutz-unternehmen.de/wer-wir-sind/projekt-klimaschutz-gewinnt>

Forschungspartner gesucht - Kennzahlensystem für Energieeffizienz



IEE-Logo

Das Institut für erneuerbare Energien und energieeffiziente Anlagen an der HAW Hamburg und das Fraunhofer Institut für Fabrikplanung und Fabrikbetrieb suchen Unternehmen in Hamburg, die Interesse an der Zusammenarbeit im Bereich der Energieeffizienz haben. Insbesondere geht es um die Einführung eines Kennzahlensystems, mit dem die Energieeffizienz bewertet werden kann.

Mit der „Methode der grenzwertorientierten Kennzahlen“ kann die Performance bei der Entwicklung der Energieeffizienzziele des Unternehmens nachgewiesen werden. Im Rahmen des Projekts soll gemeinsam mit den Unternehmen ein Kennzahlensystem entwickelt werden, mit dessen Hilfe sie in der Lage sind, die Energieeffizienz von Prozessen und Verfahren zu bewerten. Das System lässt sich in das Energiemanagement des Unternehmens einordnen. Wollen Sie mit Ihrem Unternehmen von diesem Vorhaben profitieren?

Hier finden Sie weitere Informationen zum Projekt und zum Nutzen für Ihr Unternehmen:

<https://www.hk24.de/produktmarken/beratung-service/innovation/innovations-kontakt-stelle-hamburg/aktuelle-projektanfragen/projektanfrage-energieeffizienz/3655588>

Förderung von Energiemanagement: Best Practice Beispiele



Bild: IFB Hamburg

Die freiwillige Einführung von Energiemanagement nach ISO 50001 ist für viele Unternehmen eine effektive Möglichkeit, den eigenen Energieverbrauch durch einen kontinuierlichen Verbesserungsprozess auf lange Sicht zu optimieren und wird über die IFB Hamburg aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) gefördert. Welche Möglichkeiten sich Unternehmen in Hamburg damit bieten, zeigen zwei aktuelle Best Practice Beispiele: Sowohl die Stern-Wywiol Gruppe als auch das Hospital zum Heiligen Geist in Poppenbüttel haben das Energiemanagementsystem mittlerweile realisiert.

Gute und nachahmenswerte Beispiele, zu denen Sie auf den Seiten der IFB Hamburg weitere Informationen über die Gründe und die konkrete Förderung finden:

<https://www.ifbhh.de/foerderportraits>

Mit dem Rad zur Arbeit: Wettbewerb startet



Quelle: adfc

Im Mai startet wieder der adfc/AOK Wettbewerb „Mit dem Rad zur Arbeit“. Neu ist, dass Unternehmen, bei denen viele Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mitmachen, nun eine Internet-Unterseite (Microsite) buchen können, deren Angebot von firmeninternen Kontakten über gemeinsame Erfolgsbilanz bis zu gebrandeten Urkunden reicht.

Das Ziel des langjährigen bundesweiten adfc/AOK Wettbewerbs ist, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer im Aktionszeitraum 01.05. – 31.08.2017 mindestens 20 Tage mit dem Rad zur Arbeit fahren. Für mehr Spaß und Motivation kann ein Team mit maximal vier Kollegen gebildet werden! Jeder radelt natürlich seine eigene Strecke. Die Teilnahme ist auch als Einzel-Teilnehmer möglich. Fernpendler können auch ihren Arbeitsweg mit öffentlichen Verkehrsmitteln kombinieren.

Die Motivation Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können Sie erhöhen, indem Sie sichere Abstellplätze, Duschen oder ein Dienstrad zur privaten Nutzung zur Verfügung stellen. Für mehr Sicherheit Ihrer radelnden Mitarbeiter können Sie sorgen, indem Sie ihnen z.B. einen Fahrradcheck in Ihrem Unternehmen durch eine mobile Fahrradwerkstatt anbieten.

Information/ Anmeldung zum adfc/AOK-Wettbewerb:

www.mit-dem-rad-zur-arbeit.de

Check / adfc-Zertifizierung „Fahrradfreundlicher Arbeitgeber“:

www.fahrradfreundlicher-arbeitgeber.de

Weitere Information erhalten Sie bei Meike Poschmann

(Geschäftsstelle der Luftgütepartnerschaft, BUE),

Tel.: 428 40 – 26 17

Email: luftguetepartnerschaft@bue.hamburg.de

Zweiter Durchgang der Qualifizierung „Energie-Scouts“ gestartet



Bild: Ulrich Perrey

Die Handelskammer Hamburg bietet mit den Energie-Scouts auch in diesem Jahr eine Workshopreihe für Azubis an, damit diese in ihren Betrieben Energieeinsparpotenziale erkennen und heben.

Am 7. April 2017 sind zum zweiten Mal Azubis gestartet, um in drei eintägigen Workshops Grundlagen zur Energieeffizienz und zur Motivation von Kollegen für Energieeinsparungen zu erarbeiten sowie eine Einführung in die Projektarbeit zu erhalten.

Darüber hinaus werden die 18 Auszubildenden in Abstimmung mit ihren Ausbildungsleitern oder Ansprechpartnern im Betrieb im Rahmen der Zusatzausbildung ein eigenes Energieeffizienzprojekt konzipieren und setzen dieses idealerweise um. Die Projekte werden auf einer Abschlussveranstaltung im September 2017 vorgestellt und die besten Konzepte prämiert.

Im Herbst startet der dritte Durchgang der Energie-Scouts; Unternehmen und Auszubildende können sich hierfür schon jetzt anmelden. Weitere Informationen: www.hk24.de (Dok.Nr. 3496038).

Studie "Ökodesign als Kaufkriterium"



Logo Öko-Institut

Das Produkt ist langlebig und recyclingfähig, energieeffizient und schadstoffarm. Kurz: ökologisch gestaltet. Doch was nutzt mir das als Unternehmen, wenn es kein Kunde zu schätzen weiß?

Zwei wesentliche Bestandteile einer ökologischen Produktgestaltung sind: Eingehen auf Verbraucherbedürfnisse und Kommunikation der ökologischen Eigenschaften. Wie Unternehmen dies besser umsetzen können, um ökologisches Design verstärkt zum Kaufkriterium zu machen, untersucht das Öko-Institut bis April 2018 gemeinsam mit ISOE – Institut für sozial-ökologische Forschung für das Umweltbundesamt. Weitere Informationen dazu finden Sie hier: <https://www.oeko.de/e-paper/laerm-auswirkungen-und-schutz/artikel/oekodesign-als-kaufkriterium>

Allgemeine Informationen zu Entwicklungen bei Ökodesign und Energieverbrauchskennzeichnung finden Sie auf den Seiten des Bundesamts für Materialforschung und -prüfung unter www.ebpg.bam.de.

SolarZentrum unterstützt Antragstellung für Erneuerbare Wärme – Projekte



Logo Solarzentrum Hamburg

Der Verbrauch von fossiler Energie und damit die CO₂-Emissionen müssen in Hamburg gesenkt werden. Ein Weg dorthin ist der verstärkte Einsatz Erneuerbarer Energien für die Wärmebereitstellung. Die Behörde für Umwelt und Energie finanziert dazu verschiedene Fördermodule. Insbesondere werden Solarwärmeanlagen, der Heizungsaustausch bei gleichzeitiger Installation von Solarwärmeanlagen, die energetische Nutzung von Biomasse und Wärmepumpen bezuschusst. Die Kombination mit Bundesprogrammen ist meistens möglich. Das Team vom SolarZentrum führt Antragsteller (Grundigentümer in Hamburg und Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft) durch den Förderdschungel und hilft gerne kostenfrei bei der Antragstellung.

Weitere Informationen: www.solarzentrum-hamburg.de

Hamburger Preis für Grüne Bauten



Bild: BUE/Visualisierung: TH Treibhaus
Landschaftsarchitektur, Luftbild: M. Friedel

Auf dem Dachgarten den Sonnenuntergang genießen, Mittagspause auf der Dachwiese, arbeiten neben senkrechten Gärten - grüne Dächer und begrünte Fassaden haben Trend-Potenzial. Die Behörde für Umwelt und Energie prämiert daher besondere und innovative Dach-, Fassaden und Innenraumbegrünungen, die beispielhaft für gelungene Gestaltung, ökologische und wirtschaftliche Faktoren sowie spannende Nutzung für Bewohnerinnen und Bewohner stehen.

Die gesuchten Objekte können privat, öffentlich oder gewerblich genutzt sein. Die begrünte Fläche muss mindestens zwölf Quadratmeter groß sein und das Gebäude muss im Hamburger Stadtgebiet oder einem der angrenzenden Landkreise liegen. Wenn Sie ihr nachhaltiges Gebäude in Szene setzen möchten, laden wir Sie ein, zwei repräsentative Fotos bei uns einzureichen.

Auf die Gewinner warten Sach- und Geldpreise in Höhe von 6.000 Euro. Die Preisverleihung findet am 16. Juni 2017 auf dem Dach des Unilever Gebäudes statt. Die besten Beispiele werden anschließend im Rahmen des Langen Tages der StadtNatur ausgestellt.

Einsendeschluss ist der 2. Juni 2017!

Mehr Informationen dazu finden Sie unter
<http://www.hamburg.de/gruendach>

Termine

24. April: IFB informiert - mit Holzbau hoch hinaus



Bild: Energiebauzentrum

Wer heute im mehrgeschossigen Wohnungsbau in technisch hohes Niveau, strenge Qualitätsanforderungen und zukunftsweisenden Klimaschutz investieren möchte, der sollte den Holzbau in Betracht ziehen. Bei der Energieeffizienz hat Holz dank niedrigerem Energieeinsatz, minimalen Wärmebrücken und geringeren Wandstärken die Nase vorn. Kurze Bauzeiten leisten ihren Beitrag zur Senkung steigender Baukosten.

Die kostenfreie Veranstaltung zeigt auch, dass hierbei Schallschutz, Brandschutz und Langlebigkeit kein Problem sind, z.B. bei 371 Apartments im Woodie in Hamburg, über 18 Geschossen im UBC Brock Commons in Vancouver oder auf 84 Metern Höhe im HoHo in Wien.

Wann: Montag, 24. April, 18.00 Uhr

Wo: Im Wälderhaus, Am Inselepark 19, 21109 Hamburg

Anmeldung unter www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen

27. April: Elektro-Mobil quer durch Europa - Treffen der Luftgütepartner 2017



Bild: BUE

Von Luxemburg über Paris, Berlin und Budapest bis nach Krams führte 2016 die eTOUR Europe. 32 begeisterte Teams legten mit ihren Elektro-Fahrzeugen die Strecke quer durch Europa innerhalb von neun Tagen zurück. Die Gewinner Dirk Asmus und Heiner Sietas berichten beim Jahrestreffen der Luftgütepartner über ihre Erlebnisse bei dieser spannenden Tour und stellen sich anschließend der Diskussion.

Ein weiterer Höhepunkt ist die Auszeichnung der „Luftgütepartner des Jahres 2017“ durch Staatsrat Michael Pollmann (Behörde für Umwelt und Energie) und Ulrich Brehmer (stellv. Hauptgeschäftsführer Handelskammer).

Interessierte Unternehmen melden sich an unter:

<https://www.hk24.de/System/vst/1198812?id=236904&terminId=396249#titleInText0>

Wann: Donnerstag, 27. April, 17:00 Uhr
Wo: Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1,
20457 Hamburg

Informationen zur Veranstaltung erhalten Sie bei

Frank Tießen (Handelskammer Hamburg),
Tel.: 36 13 85 31, Email: frank.tiessen@hk24.de

28. April: Contracting-Forum Hamburg 2017



Grafik: ZEBAU GmbH

In öffentlichen Liegenschaften, bei Unternehmen, Sozialeinrichtungen und Wohnungsunternehmen steht ein enormer Sanierungstau an. Contracting hat sich seit über 20 Jahren als sinnvolles Instrument herausgestellt, um dem Auftraggeber viele Probleme in der Modernisierung abzunehmen, die Energiekosten zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

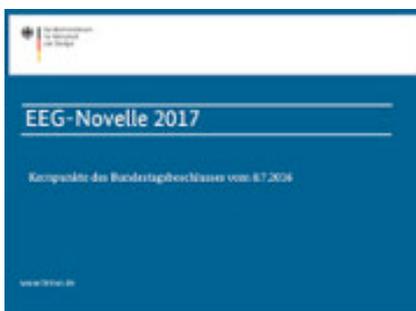
Diese kostenfreie Fachtagung lädt alle Interessierten ein, sich über Energiespar- und Anlagen-Contracting im Bestand und Neubau zu informieren, Erkenntnisse aus erfolgreichen Projektumsetzungen zu erhalten und die Bedingungen für ein Contracting zu verstehen.

Wann: Freitag, 28. April, 9.00 bis 16.30 Uhr
Wo: Freie Akademie der Künste Hamburg, Klosterwall 23,
20095 Hamburg

Anmeldung:

www.zebau.de/veranstaltungen/contracting/anmeldung-contracting

3. Mai: 4. Expertenkreis Solar 2017



Quelle: BMWi

Das SolarZentrum Hamburg bietet für interessiertes Fachpublikum kostenfreie Expertenkreise zu Spezialthemen der Solar- und Umweltenergie an. Das Team gibt Gelegenheit zum Erfahrungsaustausch zwischen Investoren, Betreibern und ausführenden Betrieben. Thema: Photovoltaik- Was ist neu im EEG 2017?

Wann: Mittwoch, 3. Mai, 10:00 – 12.30 Uhr
Wo: GLS Bank, Düsterstraße 10, 20355 Hamburg

Informationen, Einladung und Anmeldung unter
www.solarzentrum-hamburg.de oder telefonisch bei

Karin Maring und Bernhard Weyres-Borchert,
Tel.: 040. 35 905-820

11. Mai: Auszeichnungsveranstaltung Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe (QuB)



QuB-Logo

Es ist geschafft! Der 10. Kurs zur Einführung des Umweltmanagementsystems „QuB – Qualitätsverbund umweltbewusster Betriebe“ konnte erfolgreich abgeschlossen werden. Die teilnehmenden Betriebe werden für ihre Leistungen ausgezeichnet und bekommen ihre Zertifizierungsurkunde der ZDH-Zert GmbH sowie ihre Urkunde für die UmweltPartnerschaft Hamburg überreicht.

Wir laden dazu auch interessierte Hamburger Betriebe zum Informations- und Erfahrungsaustausch im Rahmen der UmweltPartnerschaft herzlich ein!

Wann: Donnerstag, 11. Mai, 14:30 Uhr
Wo: Behörde für Umwelt und Energie,
Neuenfelder Straße 19, 21109 Hamburg

Bitte melden Sie sich bis zum 26. April per Mail bei Herrn Dr. Großmann (grossmann@oekopol.de) an und teilen Sie uns mit, wie viele Personen kommen werden.

11. Mai: Ecodesign - Nachhaltige Lebensstile und Chancen für Geschäftsmodelle



Logo Umweltbundesamt

Zum dritten Mal lädt das Umweltbundesamt zu seiner Fach- und Dialogtagung „Wider die Verschwendung“ ein.

Unter dem Titel „Ecodesign – Nachhaltige Lebensstile und Chancen für Geschäftsmodelle“ diskutieren am 11. Mai 2017 in Berlin Vertreter von Unternehmen, Umwelt- und Verbraucherverbänden, Wirtschaftsverbänden, Hochschulen und Initiativen aktuelle Forschungsergebnisse und Praxiserfahrungen zu Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für ökologische Produktinnovationen, zu Anforderungen an ökologisches Design, Perspektiven und mehr.

Wann: Donnerstag, 11. Mai, 10:00 - 17:00 Uhr
Wo: Tagungswerk (ehemals „Jerusalemkirche“),
Lindenstr. 85, 10969 Berlin

Weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie auf den Seiten des Umweltbundesamtes.

<https://www.umweltbundesamt.de/wider-die-verwendung-iii-start>

16. Mai: Bauen und Wohnen 2017 - wirtschaftlich, effizient und nachhaltig?



Bild: ZEBAU GmbH

Das Hamburger Fachforum zeigt Praxisbeispiele, bei denen die energieeffiziente Gebäudeplanung zum wirtschaftlichen Betrieb der Immobilie beiträgt. Innovative Entwürfe und ganzheitliche Gebäudekonzepte, intelligente Detaillösungen sowie ein Monitoring während des Betriebs sind die Erfolgsfaktoren, die von kompetenten Referenten präsentiert werden.

Wann: Dienstag, 16. Mai, 09:00 - 17:45 Uhr

Wo: Empire Riverside Hotel,
Bernhard-Nocht-Straße 97, 20359 Hamburg

Anmeldung: info@zebau.de oder per Telefon: 040-380 384-0

Weitere Informationen und Anmeldung online:

<http://www.zebau.de/veranstaltungen/hamburger-fachforum-2017/anmeldung-fachforum>

31. Mai: 5. Expertenkreis Solar



Logo Solarzentrum Hamburg

Der 5. Expertenkreis Solar befasst sich mit dem Thema: Umweltwärme- Neue Konzepte zur Autarkie im Wärme- und Strombereich.

Wann: Mittwoch, 31. Mai, 10:00 - 12:30 Uhr

Wo: Elbcampus, Zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

Informationen, Einladung und Anmeldung unter
www.solarzentrum-hamburg.de

oder telefonisch bei
Karin Maring und Bernhard Weyres-Borchert,
Tel.: 040. 35 905-820.

12. Juni: EnEV / DIN 4108 - welche Änderungen sind zu erwarten?



Logo Energiebauzentrum

12. Juni: EnEV / DIN 4108 - welche Änderungen sind zu erwarten?

Im Rahmen dieser Veranstaltung wird der Zusammenhang von EnEV und DIN 4108, Beiblatt 2, deren Neuerung kurz bevor steht, erläutert. Es wird ein Überblick über die neuen Inhalte der DIN gegeben. Thematisiert werden neue Planungs- und Ausführungsbeispiele sowie wesentliche Änderungen der Rechenrandbedingungen.

Bitte beachten Sie, dass für diese kostenpflichtige Veranstaltung unsere AGB gelten.

Wann: Montag, 12. Juni, 17:00 Uhr
Wo: EnergieBauZentrum / Elbcampus,
zum Handwerkszentrum 1, 21079 Hamburg

Anmeldung und weitere Information unter
www.energiebauzentrum.de/veranstaltungen

27. Juni: Energie- und Umweltberaterstammtisch



Logo Handelskammer Hamburg

Seit März bietet die Handelskammer quartalsweise einen "Stammtisch" zu den Themen Energie und Umwelt an. Im Fokus stehen der Austausch von Erfahrungen und die Möglichkeit, neue Kontakte zu knüpfen.

Zum Thema "Anpassung an den Klimawandel" lädt die Handelskammer Planer, Berater, Architekten als auch Dienstleister und ausführende Gewerke ein.

Wann: Dienstag, 27. Juni, 08:00 - 10:00 Uhr
Wo: Handelskammer Innovations Campus,
Adolphsplatz 6, 20457 Hamburg

Weitere Informationen und Anmeldung unter
www.hk24.de (Dok.Nr. 131017950)

29. Juni: Umweltwirtschaftsgipfel 2017



Bild: Nicolas Maak

„Betrieblicher Umweltschutz“ ist das Leitmotto des diesjährigen Umweltwirtschaftsgipfels. Alle UmweltPartner sind zu einem Erfahrungsaustausch untereinander und mit den Trägern der Partnerschaft herzlich in die Handelskammer Hamburg eingeladen. Zum Umweltwirtschaftsgipfel präsentieren ausgewählte Hamburger Unternehmen die Vielfalt und Effektivität des klassischen betrieblichen Umweltschutzes in einer Ausstellung.

Wann: Donnerstag, 29. Juni ab 16:00 Uhr
Wo: Handelskammer Hamburg, Adolphsplatz 1, 20457 Hamburg

Merken Sie sich schon jetzt den Termin vor!

Weitere Informationen finden Sie in Kürze unter www.hk24.de oder unter www.hamburg.de/umweltpartnerschaft

6. Juli: Fördermöglichkeiten für Umwelt- und Klimaprojekte



Bild: enterprise europe network

Die Veranstaltung richtet sich an Unternehmen und interessierte Organisationen, die sich über Fördermittel im Umweltbereich informieren möchten. Neben den EU-Förderprogrammen LIFE und Interreg informieren wir Sie auch über attraktive Fördermöglichkeiten auf Bundesebene. Im Anschluss an die Fachvorträge besteht die Möglichkeit, Einzelgespräche mit den Programmexperten zu führen.

Wann: Donnerstag, 6. Juli, 14:00 - 16:30 Uhr

Wo: IHK zu Lübeck - Geschäftsstelle Ahrensburg,
Beimoorkamp 6, 22926 Ahrensburg

Weitere Informationen folgen bald auf der Website des Enterprise Europe Network Hamburg / Schleswig-Holstein:
<http://hhsh.enterprise-europe-germany.de>

Ihre Ansprechpartnerin:
Katrin Owesen, Tel.: 0431 / 9905 – 3496
E-Mail: katrin.owesen@ib-sh.de

Neues von der UmweltPartnerschaft

Willkommen! Diese Unternehmen sind neue UmweltPartner

Biomarkt Barmbek

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Maria Magdalenen Klein Borstel

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Nord-Barmbek

Ev. - Luth. Kirchengemeinde Ohlsdorf-Fuhlsbüttel St. Marien

Ev. - Luth. Kirchengemeinde St. Markus

hm-Ingenieure GmbH Ingenieure für Bauwesen

Karlheinz Hörmann und Söhne GmbH

Marquardt & Streck GmbH

QM Formtechnik

Reifen Helm GmbH und 4 Filialbetriebe

Uebex GmbH

ViaCafélier - Alphina gGmbH

VTG Aktiengesellschaft

W3-Werkstatt für internationale Kultur und Politik e.V.

ZEBAU GmbH

Alle übrigen UmweltPartner sowie nähere Informationen zur Hamburger UmweltPartnerschaft finden Sie im Bereich Dokumente unter www.hamburg.de/umweltpartnerschaft.

Kontakt und Impressum

Behörde für Umwelt und Energie • Neuenfelder Straße 19 • 21109 Hamburg
Geschäftsstelle der UmweltPartnerschaft; Tel.: 040 / 428 40-2800
umweltpartnerschaft@bue.hamburg.de www.hamburg.de/umweltpartnerschaft

Mit diesem Newsletter möchten wir Sie über interessante Neuigkeiten und aktuelle Themen aus dem Bereich der UmweltPartnerschaft und Ihrer Träger informieren. Falls Sie kein Interesse mehr an unserem Newsletter haben, senden Sie bitte eine Email mit dem Betreff "Bitte löschen" an umweltpartnerschaft@bue.hamburg.de

Träger der
UmweltPartnerschaft:



Behörde für
Stadtentwicklung
und Umwelt



INDUSTRIEVERBAND HAMBURG E.V.
Unternehmensverband
Hafen Hamburg

